

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 10: Volksschulen = Ecoles publiques = Public schools

Artikel: Atriumschule Unterurbach im Remstal = Ecole à Unterbach, Remstal = School at Unterurbach, Remstal

Autor: W.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werner Hammeley und Horst Nanz,
Fellbach bei Stuttgart
Mitarbeiter: Walter Rommel

Atriumschule Unterurbach im Remstal

Ecole à Unterurbach, Remstal
School at Unterurbach, Remstal

Entworfen 1959, gebaut 1960–1961

Das für den Neubau bereitgestellte Grundstück befindet sich am östlichen Ortsrand in einer idealen landschaftlichen Umgebung. Das Raumprogramm umfaßte:
6 Klassenräume für ca. 220 Schüler, dazu eine Erweiterung von 2 Klassenräumen.
Sonderklassen: Naturkunderaum, Werkraum, Musiksaal und Ausweichklasse, Hauswerk gemeinsam für Volksschule und Hauswirtschaftliche Berufsschule.
Räume für die Schulverwaltung: Rektorzimmer, Lehrerzimmer, Lehrerbücherei, Sprechzimmer und Hausmeisterdienstzimmer.
Lehrschwimmbaden mit Nebenräumen für Schüler und Erwachsene.
Bestimmend für die Lage der Schule war die Notwendigkeit, zu der bestehenden Wohnbebauung und zu den Freiflächen der Umgebung eine gute Beziehung herzustellen. Zusammen mit dem sich südlich anschließenden unbebauten Gelände soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Schule mit ihrer Erweiterung, Spielplätzen, Grün- und Erholungsflächen, zu einer dörflichen Gemeinschaftsanlage zusammenzufassen.
Der kubische Baukörper der zweigeschossigen Schule bildet die städtebauliche Endigung der sich sanft an den Hang schmiegenden Ortschaft, ohne dabei die landschaftliche Silhouette zu durchschneiden. Der Zugang wurde so gewählt, daß die Schulkinder von einem Feldweg aus über eine zum Teil rampenartige Stufenanlage das durchsichtig gestaltete Erdgeschoß der Schule zwanglos und fast spielerisch erreichen.

1
Die Eingangsfront der Schule mit der offenen Vorhalle, durch welche man in die Treppenhalle gelangt.
L'entrée de l'école avec son préau à travers lequel on aperçoit la cage d'escalier.
The front face of the school with the open forecourt, through which the stairs are reached.

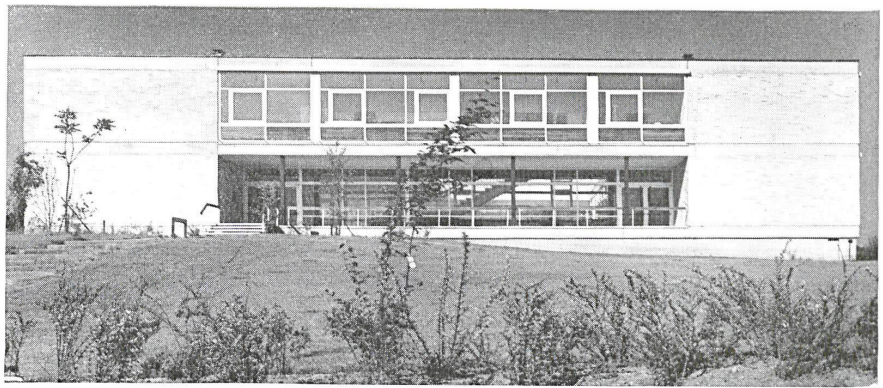
2
Der Innenhof ist bepflanzt. Alle Flure öffnen sich zu diesem Atrium.
La cour intérieure est agrémentée de plantes. Tous les corridors aboutissent vers cet atrium.
The interior courtyard is planted. All passageways open on to this court.

3
Blick vom Atriumhof durch die offene Pausenhalle gegen den Turnplatz. Die kleinen Fenster im Obergeschoß gehören zum Musiksaal.
Vue de la cour intérieure à travers le hall de récréation vers la place de gymnastique. Les fenêtres de l'étage supérieur sont destinées à la salle de musique.
View from the courtyard through the open recess yard toward the exercise place. The small windows on the upper level belong to the music room.

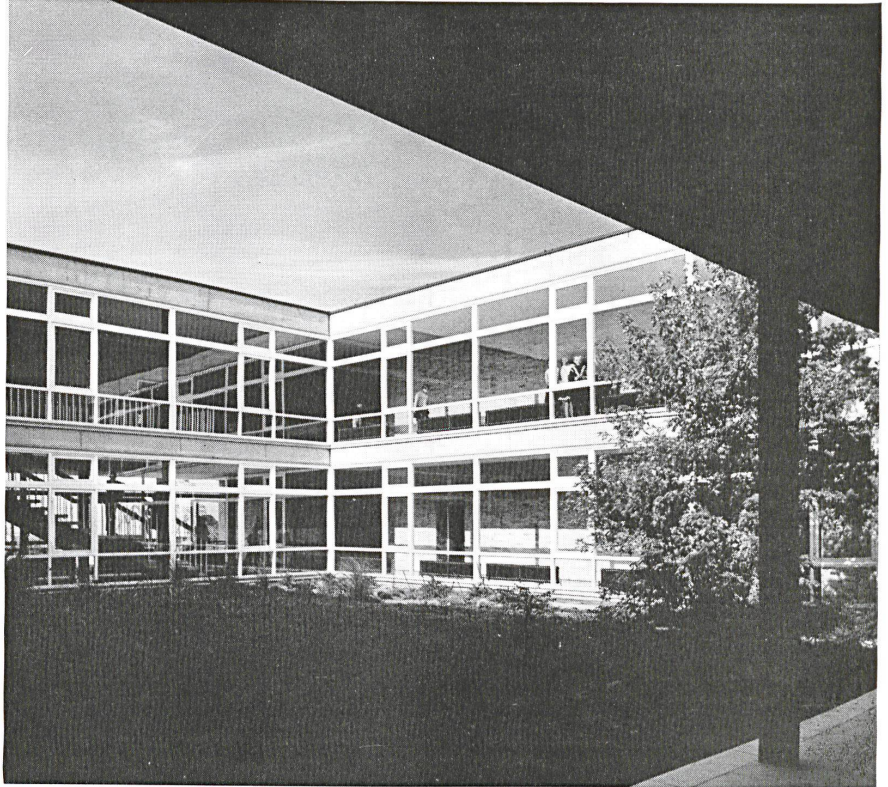
Seite / page 433

1
Situationsplan 1:1500 / Plan de situation / Site plan

- 1 Ständer für Fahrräder / Parking à vélos / Bicycle park
- 3 Eingang vom Feldweg aus / Accès depuis le chemin / Entrance from path
- 3 Offene Vorhalle / Préau / Open yard
- 4 Eingangs- und Treppenhalle / Hall d'entrée avec escalier / Entrance and stairwell
- 5 Atriumhof, bepflanzt / Patio / Courtyard
- 6 Pausen- und Gymnastikhalle / Hall de récréation et de gymnastique / Recess and gymnastics yard
- 7 Klassen / Classes / Classrooms
- 8 Schulküche / Cuisine / Kitchen



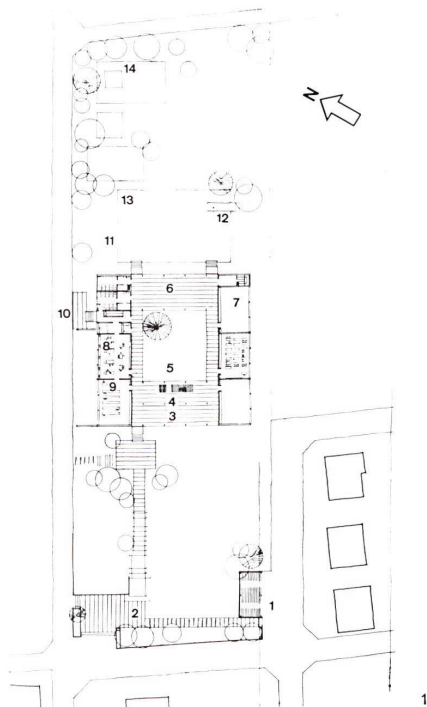
1



2



3



- 9 Handarbeit / Travaux manuels / Manual training
 10 Abendeingang für Dorfbewohner mit Treppe zum Lehrschwimmbecken / Accès du soir pour les habitants et escalier conduisant au bassin pour débutants / Evening entry for villagers with stairs to learners' pool
 11 Schulgarten / Jardin / Garden
 12 Wasserbecken / Fontaine / Pool
 13 Pausen- und Turnplatz / Préau et place de gymnastique / Yard and exercise place
 14 Sandspielplatz / Caisses à sable / Sand boxes

2 Obergeschoß 1:500.
 Etage supérieur.

Upper floor.

- 1 Rektorat / Rectorat / Rectorate
 2 Lehrmittel und Bücherei / Matériel d'école / Teaching aids and books
 3 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Masters' room
 4 Sprechzimmer / Parloir / Conference room
 5 Naturkunde / Sciences naturelles / Natural sciences
 6 Sammlung / Collection
 7 Lehrmittel / Matériel d'école / Teaching aids
 8 Dunkelkammer / Chambre noire / Darkroom
 9 Werkraum / Atelier / Workshop
 10 Material / Matériel / Supplies
 11 Ausweichklasse / Classe parallèle / Overflow classroom
 12 Musiksaal / Salle de musique / Music room
 13 Instrumente / Instruments
 14 Klasse / Classe / Classroom

3 Erdgeschoß 1:500.
 Rez-de-chaussée.

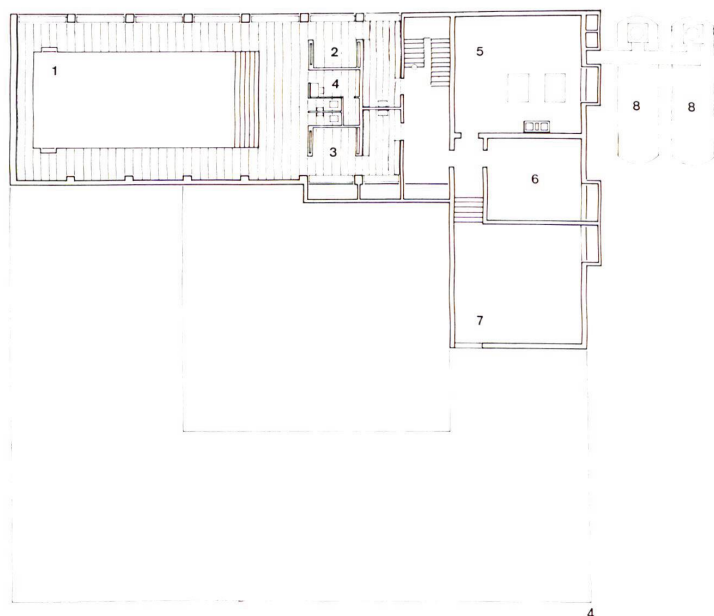
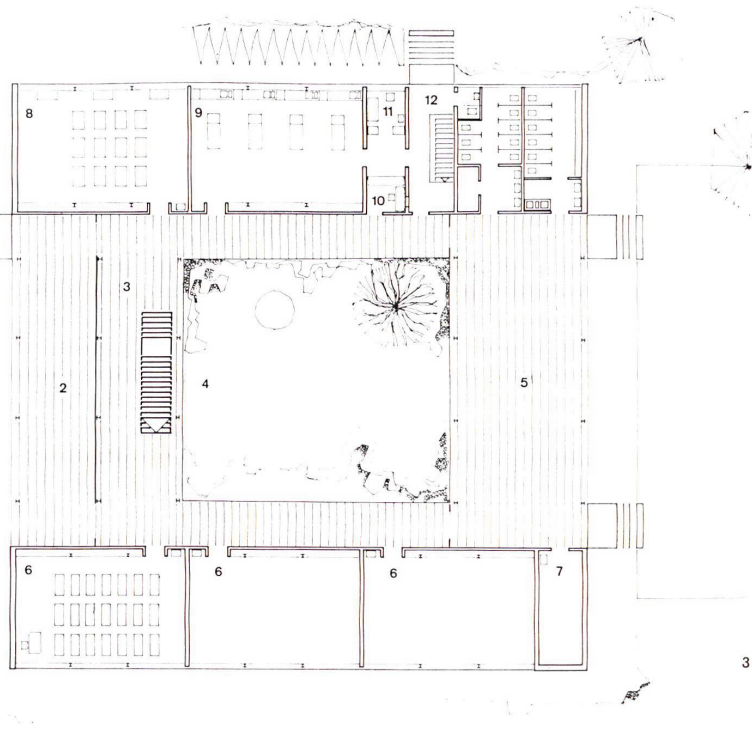
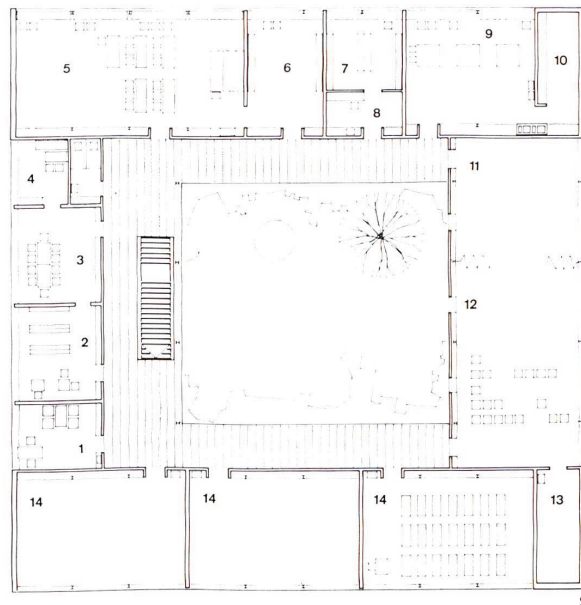
Ground floor.

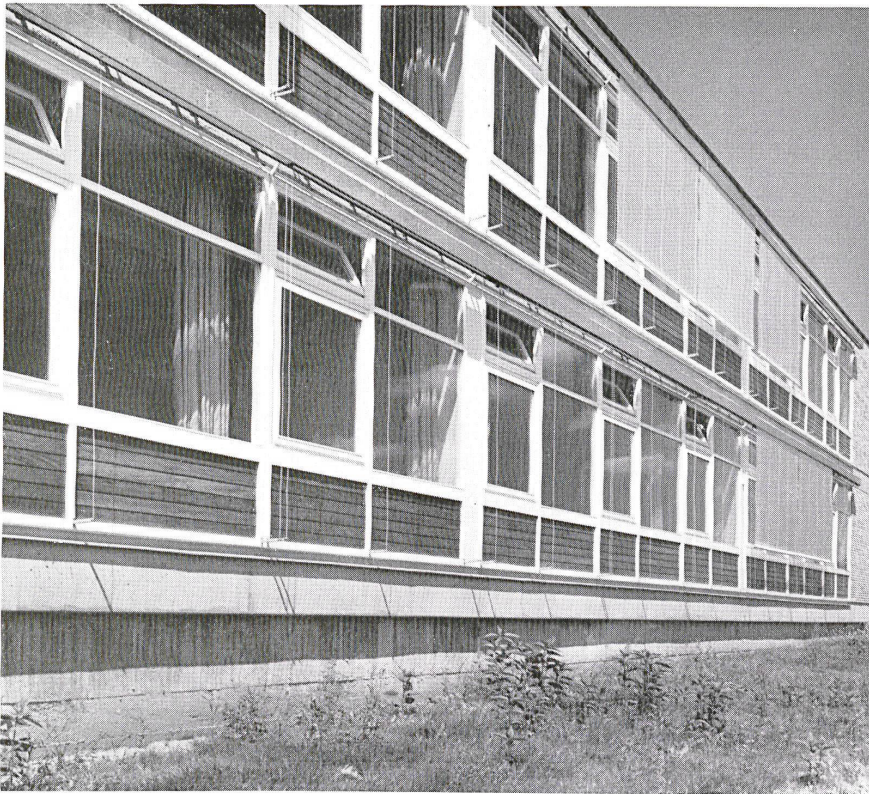
- 1 Eingang / Entrée / Entrance
 2 Vorhalle / Vestibule
 3 Eingangs- und Treppenhalle / Hall d'entrée et cage d'escalier / Entrance and stairwell
 4 Atriumgarten / Patio / Courtyard
 5 Pausenhalle, auch als Gymnastikhalle benutzt / Préau pouvant être employer comme salle de gymnastique / Recess yard, also used as gymnasium
 6 Klasse / Classe / Classroom
 7 Geräte / Engins / Apparatus
 8 Handarbeitsraum / Travaux manuels / Manual training
 9 Schulküche / Ecole ménagère / School kitchen
 10 Lehrerin / Maitresse / Teacher
 11 Hausmeister / Concierge / Caretaker
 12 Zugang zum Schwimmbecken im Untergeschoß / Accès au bassin de natation en sous-sol / Access to swimming-pool in basement

4 Untergeschoß 1:500.
 Sous-sol.

Basement.

- 1 Schwimmhalle / Piscine / Swimming-pool
 2 Brause und Umkleideraum Knaben / Douche et vestiaire pour garçons / Shower and dressing room, boys
 3 Brause und Umkleideraum Mädchen / Douche et vestiaire pour filles / Shower and dressing room, girls
 4 Lehrer / Maître / Teacher
 5 Heizung / Chauffage / Heating
 6 Apparate / Appareils / Apparatus
 7 Abstellraum / Dépôt / Storage
 8 Öltanks / Citerne / Oil tanks





Das Herzstück der Schule wird von dem bepflanzten Atriumhof gebildet. Begrenzt von den Klassenräumen auf der Südseite, von der Sonderklassen auf der Nordseite, öffnet es sich in östlicher Richtung und läßt so gleichsam den Grünzug der landschaftlichen Umgebung durchfließen. Eine breite einläufige Haupttreppe in der Eingangshalle verbindet den zweigeschossigen Innenraum. Die Zusammenfassung von Innenhof, der Flure und der Hallen zu einer Raumfolge bietet über die reinen Verkehrsfunktionen hinaus den Schülern die Möglichkeit zu einem aktiven Gemeinschaftsleben und wirbt in ihrer Offenheit und Durchsichtigkeit um die Verbindung von Gemeinde und Schule. In diesem zentral gelegenen Gemeinschaftsbereich können Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden.

Die 6 Normalklassenzimmer im Erdgeschoß und 1. Obergeschoß sind nach Süden orientiert, um die für die Entwicklung der Volksschulkinder so wichtigen biologischen und psychologischen Bedingungen zu schaffen. Eine zusätzliche Entlüftung über Dach sorgt für die notwendige Querlüftung während der Unterrichtszeit. Die Ausstattung der Räume ist einfach und zurückhaltend. Eine durchgehende Schrankwand enthält Eigentumsfächer für jeden Schüler, einen direkt belüfteten Garderobenteil sowie große Schreib- und Anstecktafeln. Verdunkelungsvorhänge in jedem Klassenzimmer ermöglichen die Benützung von Projektionsgeräten.

Die nach Westen orientierten Verwaltungsräume wurden über der großen Eingangshalle angeordnet. Von Rektorat, Lehrerzimmer, Lehrerbücherei und Sprechzimmer reicht der Blick bis weit hinein ins Remstal. Von hier aus kann das Leben und Treiben der Schüler auf dem Schulgelände überblickt und beaufsichtigt werden.

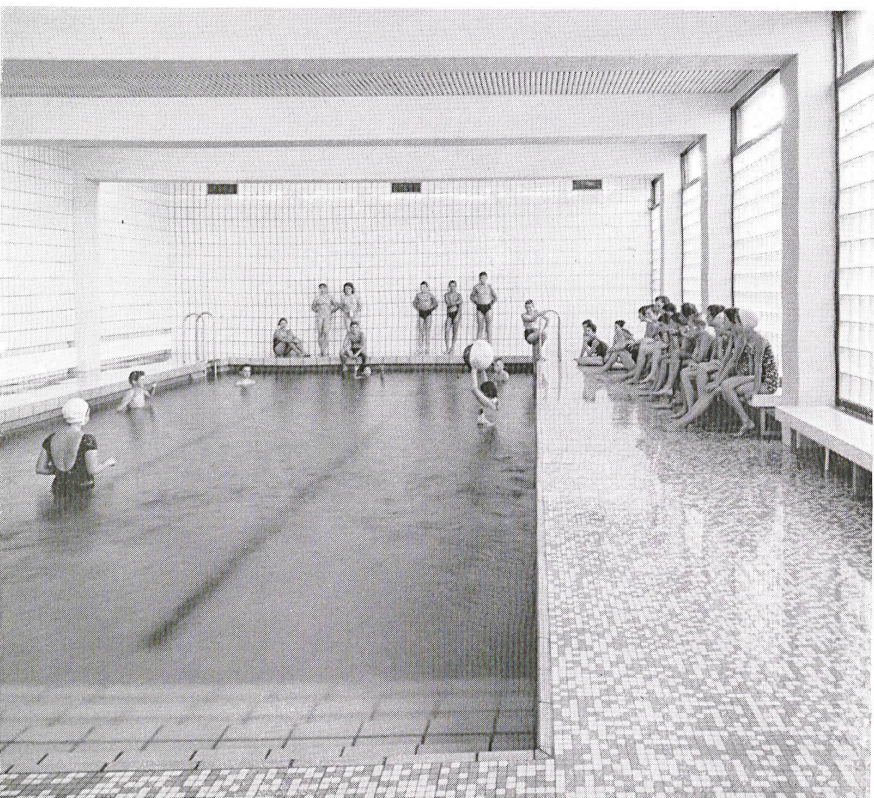
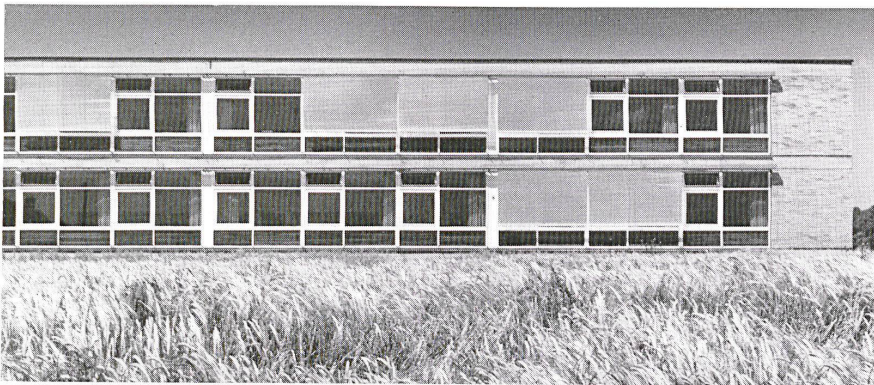
Durch die Ausnützung der Hanglage konnte die eine Längsseite des im Untergeschoß liegenden Lehrschwimmbeckens vollständig freigelegt werden, so daß Licht und Luft ungehindert Zutritt finden.

Die Tragkonstruktion des Bauwerks besteht aus Profilstahl bzw. Stahlbetonstützen und Hohlstegrippendecken. Es war ein besonderes Anliegen der Architekten, die tragenden Elemente in ihrer Zweckhaftigkeit und Maßstäblichkeit dem Beschauer ablesbar zugänglich zu machen, d. h. sie sichtbar stehen zu lassen.

Die Klinkerwände laufen als Verblendung im Inneren und Äußeren des Gebäudes durch. Die Trennwände zwischen Flur und Klassen sind als Installationswände ausgebildet; als Außenverschluß wurden großflächige Fensterwandelemente zwischen die begrenzenden Deckenbänder gestellt.

Die Fenster sind mit Isolierscheiben verglast, die Brüstungen mit Afzeliabrettern geschalt.

W. M.



1 Fassadenausschnitt. Der Eisenbetonbau mit Stahlstützen und Ausmauerungen in Klinkern hat Holzfenster mit waagrecht verbretterten Brüstungsfeldern. Sonnenschutz richtig außen angebracht, 10 cm vor der eigentlichen Fassade, so daß die warme Luft entweichen kann.

Détail de façade. Le bâtiment de béton avec ses piliers métalliques possède des fenêtres en bois. Les remplissages sont revêtus de klinker. Les alèges sont revêtues de bois. Les stores sont posées 10 cm devant la façade se qui permet l'échappement de l'air chaud.

Elevation detail. The reinforced concrete construction with steel supports and clinker masonry has wood frame windows with horizontally boarded parapet fields. Brise-soleil attached correctly outside, 10 cm in front of the actual face, so that warm air can escape.

2 Die Schule steht mitten in den Getreidefeldern vor dem Dorfe Unterurbach. Als Menschenwerk setzt sie sich klar von der Natur ab.

L'école se trouve au milieu de champs de blé. Comme œuvre humaine elle se distingue nettement de la nature.

The school stands in the middle of the wheat fields before the village of Unterurbach. As an artifact it is set off clearly against the natural background.

3 Das Lehrschwimmbecken im Untergeschoß. Bassin pour débutants en sous-sol. The learners' pool on basement level.